

Pontresina

piz bernina  engadin



pontresina.ch

Jahresbericht Pontresina Tourismus 2010/11

Informationen, Fakten und Zahlen



Vorwort des Präsidenten

Es wäre erfreulich, den Jahresbericht 2010/11 mit folgender Aussage eröffnen zu können: «Die Krisen sind vorbei, wir haben sie mit einem blauen Auge überstanden und blicken mit Freude und einer gewissen Gelassenheit in die Zukunft.» Leider hat sich die wirtschaftliche «Grosswetterlage» weltweit im 2011 aber nicht verbessert. Und die berühmten, für Touristiker so wichtigen drei W's, (Wetter, Währung und Wirtschaft) scheinen sich gegen den Tourismus verbündet zu haben. Es ist nun nicht der Moment, die Umstände und Rahmenbedingungen, die uns das Leben schwer machen aufzuzählen. Vielmehr sollten wir uns darüber Gedanken machen, was wir tun können und was in unseren Händen liegt, um dieses Tal zu durchschreiten und, hoffentlich bald, auf der anderen Seite wieder den Berg empor zu steigen.

Wir müssen uns auf das konzentrieren, was wir beeinflussen können. Unser Einfluss beginnt, wenn der Gast im Tal oder in Pontresina ankommt. Die Ankömmlinge müssen vom ersten Augenblick an das Gefühl haben: Die freuen sich, dass ich da bin! Oft hört man, wir seien unfreundlich und zu teuer. Sind wir unfreundlich? Da wir offenbar dieses Image haben und es zu Recht oder Unrecht immer wieder gesagt und geschrieben wird, muss etwas Wahres daran sein. Aber wer ist unfreundlich, oder von wem erwarten unsere Gäste Freundlichkeit? Die Antwort ist ganz einfach: Von Jedem und jeder Einzelnen. Von der Kioskfrau, dem Servicemitarbeiter bis zum Zugbegleiter, dem Kind auf dem Schulweg, dem Hotelier... Die Aufzählung könnte so lange fortgeführt werden, bis sich jeder wieder gefunden hat. Wir alle tragen unseren Teil zu dieser Wahrnehmung bei. Wir alle sind Botschafter. Keiner mehr, und keine weniger! Die Wahrnehmung unserer Gäste ist gnadenlos. Ein negatives Erlebnis in einem örtlichen Restaurant bleibt als das Pontresina-Erlebnis, ja sogar als Engadin-Erlebnis haften. Wir alle tragen diesbezüglich eine sehr grosse Verantwortung! Freundlichkeit ist die einzige Dienstleistung die wir erbringen können, die einerseits nichts kostet, aber gleichzeitig unbezahlbar ist.

Sind wir teuer, oder gar zu teuer? Auf Grund unserer Kostenstrukturen und der Währungssituation werden wir bis auf weiteres bestimmt teurer sein als vergleichbare Angebote im Ausland. Dennoch sollte sich jeder Leistungsträger Gedanken über seine Preise machen und sich fragen, ob diese angemessen sind. Auch in solchen Fällen wird das Gasterlebnis nicht differenziert

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Präsidenten	3
Bericht des Geschäftsführers	5
Projekte	7
Marketing / PR	9
Veranstaltungen / Angebote	12
Infrastrukturen	17
Kongress- und Kulturzentrum Rondo	18
Gästeberatung	26
Interne Organisation	27
Statistische Angaben	28
Pontresina Tourismus	39

Bilder:

Andrea Badrutt, Chur
 Bernina Nähmaschinen
 IASC
 klarlicht.ch
 kunstwege-pontresina.ch
 Pontresina Tourismus
 Susanne Bonaca
 SVIT Schweiz
 swiss-image.ch/Robert Bösch

wahrgenommen, sondern färbt auf uns alle ab. «Das Engadin ist teuer!» – und betrifft trotzdem all jene, die ein gutes Preis- Leistungsverhältnis bieten.

Überall überbieten sich Ferienorte mit Rabatten und Gratisübernachtungen: 3 für 2, gratis Bergbahntickets, Gutscheine und Vieles mehr. Ob das der richtige Weg ist oder nicht, muss jeder für sich beantworten. Ich halte es für gefährlich. Denn wie nimmt man ein gemachtes Geschenk irgendwann wieder zurück? Wie nachhaltig sind solche Aktionen? Verkaufen Sie keine Rabatte, verkaufen Sie Mehrwert! Gäste kaufen keine Preise, sie kaufen Leistungen. Überlegen Sie sich, was Sie als «Sahnehäubchen» anbieten können.

Die schönsten Werke von Giovanni Segantini sind bei genauem Hinsehen nichts anderes, als viele einzelne, feine Pinselstriche, die in ihrer Summe und Anordnung ein Meisterwerk entstehen liessen. Alle die hier wohnen und arbeiten, sollten sich als ein solcher Pinselstrich fühlen und entsprechend handeln. Ein Meisterwerk verträgt nicht viele unschöne Pinselstriche. Sie würden das Gesamtbild ruinieren.

Der eingeleitete Markenprozess, die Ortsstrategie und das neu lancierte Herzlichkeits-Projekt von Engadin St. Moritz bilden wichtige Grundlagen, um Leistungsträger, Mitarbeiter und Einheimische zu sensibilisieren und zu schulen – nutzen Sie diese.

Wir können jährlich Millionen für Marketing-Kampagnen ausgeben. Wenn der Gast vor Ort nicht das vorfindet, was wir ihm versprechen, sind die Plakate nicht das Papier wert auf dem sie gedruckt wurden.

Wir stehen vor einem schwierigen Jahr mit vielen Fragezeichen und Unsicherheiten. Trotz allen Umständen bin ich überzeugt, Pontresina und das Engadin haben gute Voraussetzungen, auch diese Hürde zu meistern.



Thomas Walther, Präsident Tourismusrat

Bericht des Geschäftsführers

Der Jahresbericht 2009 / 10, nach längerer Pause erstmals wieder publiziert, stiess auf grosses Interesse. Deshalb wurde entschieden, Gäste und Einheimische wiederum über die touristischen Geschehnisse des vergangenen Jahres zu informieren und einen Bericht über 2010 / 2011 darzulegen.

Das Geschäftsjahr 2010 / 11 war von der Wirtschaftskrise, dem starken Franken und durchgezogenen Wetterbedingungen geprägt. Bei Pontresina Tourismus wurde auf Hochtouren daran gearbeitet, diesen negativen Einflüssen Gegensteuer zu geben, um bisherige Gäste stärker an Pontresina zu binden und neue Besucher zu begeistern.

Die zahlreichen kulturellen und musikalischen Veranstaltungen sind ein Beispiel dafür, dass mit attraktiven Events nicht nur Leben ins Dorf kommt, um Einheimische zu unterhalten sondern auch Gäste angezogen und begeistert werden können. Feste wie «Bun di bun an», die Bundesfeier und die Laret-Märkte beleben die Strassen und «Voices on Top» im Oktober vermag die Saison zu verlängern. Um ständig neue, attraktive Aktivitäten und Angebote offerieren zu können, nehmen wir uns laufend Verbesserungen der Infrastrukturen und Angebotserneuerungen vor. Etwa wurden der «Masterplan Langlauf» initiiert und neue Bike-Trails entworfen.

Als Reaktion auf die schlechte Wirtschaftslage wurden im Sommer 2011, in Zusammenarbeit mit einigen Hotels, Wander- und Bike-Pauschalen online mittels Suchmaschinenoptimierung gepusht. Dank einer Umfrage bei Gästen und Einheimischen kann zukünftig bei Marketing- und PR-Aktionen konkret auf Bedürfnisse eingegangen werden. Da die Pontresina-Website und die lokalen Printmedien bei den Befragten als wichtige Kommunikationsmittel gelten, wurde eine regelmässig erscheinende Inseratserie in der Engadiner Post ins Leben gerufen und viel Energie in die Suchmaschinenoptimierung und Überarbeitung des Layouts der Website gesteckt.

Auch beim Geschäftstourismus war die Krise spürbar. Das Buchungsverhalten zeigte sich 2011 eher zurückhaltend. Im Vergleich zum letzten Jahr blieben 2011 zwei wichtige Repeater-Kongresse aus, was zu einem deutlich ruhigeren Jahresanfang führte. Die jährlich wiederkehrenden Kongresse von SVIT

und Vascular konnten jedoch beibehalten werden. Zudem gelang es dem Kongress-Team, weitere neue Kongresse für Pontresina zu gewinnen. Das Geschäftsjahr 2010/11, vom 01. Dezember 2010 bis 30. November 2011, kann aus touristischer Sicht als schwieriges Jahr bezeichnet werden.

Winter 2010/2011

Der Logiernächterückgang der letzten Jahre setzte sich auch im Winter 2010/11 fort und weist insgesamt einen Rückgang von -7% im Vergleich zum Vorwinter auf. Vor allem die Parahotellerie litt mit -17% weniger Logiernächten unter der Wirtschaftslage. Mitverantwortlich für das Minus war neben den ungünstig gelegenen, späten Ostertagen Ende April auch das frühlingshafte Wetter im Unterland. Potentielle Gäste vermochte dies nicht mehr für den Wintersport zu begeistern. Dass an Ostern bereits viele Hotelbetriebe ihre Saison beendeten, wirkte sich zudem ungünstig auf die Buchungszahlen aus.

Sommer 2011

Auch im Sommer 2011 sanken die Logiernächte, wobei vor allem der verregnete, kühle Juli und der generell eher durchgezogene Sommer für unerfreuliche Resultate sorgten. Die touristische Wetterabhängigkeit spiegelt sich vor allem beim Campingplatz und geführten Exkursion wieder: Gäste können bei schlechter Witterung sofort abreisen beziehungsweise wegbleiben. Trotz dieser Rückgänge muss nicht schwarz gemalt werden. Schliesslich weist Pontresina im Vergleich zum Engadin und zu Graubünden weniger starke Rückgänge auf.

Herzlichen Dank

Ein weiteres, spannendes und schwieriges Geschäftsjahr ist zu Ende gegangen. Die Herausforderungen des vergangenen Jahres werden bestehen bleiben. Doch Dank grossem Einsatz und optimistischem Blick in die Zukunft, können auch die bevorstehenden Hürden genommen werden. Mein Dank gilt dem Gemeindevorstand und Tourismusrat für ihre tatkräftige Unterstützung und Kooperation sowie allen Mitarbeitenden von Pontresina Tourismus und dem Kongress- und Kulturzentrum Rondo für ihren ausserordentlichen Einsatz für Pontresina.



Jan Steiner, Geschäftsführer Pontresina Tourismus

Projekte

Masterplan Alpinismus

Im Sommer 2011 bildete sich eine Projektgruppe zur Ausarbeitung eines Alpinismus-Masterplans. Dieser Plan soll den Bergsteiger-, Kletter- und Bergtourtourismus in der Destination Engadin St. Moritz fördern und wieder stärker aufleben lassen. Bei der Erarbeitung des Projekts wurde die aktuelle Situation im Tal analysiert, um anschliessend Ziele und Massnahmen zur Erreichung dieser festzulegen. Im nächsten Schritt soll es ab Sommer 2012 in enger Zusammenarbeit mit Engadin St. Moritz um die Umsetzung der geplanten Massnahmen gehen.

Markenprozess

Nachdem im Markenteam von Pontresina die Markenkernwerte und die Positionierung erarbeitet wurden, galt es diese 2011 umzusetzen. Als Massnahme zum Meinungs austausch unter Gästen und Einheimischen wurden die Markenstammtische ins Leben gerufen. Ausgetauscht wird sich alle zwei Monate, wobei aktuelle Themen und Ideen zur Diskussion stehen, die das Tourismusbewusstsein stärken und sensibilisieren. Zudem werden jeweils neue Markenbotschafter geehrt, welche die Markenkernwerte von Pontresina nach aussen tragen.

Zur Sensibilisierung der Bevölkerung auf «fein» wurden öffentliche Schulungen zur Ortsstrategie durchgeführt. Selbst an der Schule wurden touristisches Bewusstsein und das Thema Freundlichkeit thematisiert.

Eine weitere Massnahme zur Umsetzung des Markenkernwerts und des «feinen Genusses der Hochalpen» war die Entfernung unnötiger Verkehrsschilder im Dorf. Dadurch konnte das Ortsbild verschönert und der teils verwirrende Schilderwald entschärft werden.

Masterplan Langlauf

Von der Destination Engadin St. Moritz initiiert und seitens Pontresina Tourismus unterstützt, wurde der Masterplan Langlauf ausgearbeitet. Ziel des Masterplans ist die Langlauf-Kompetenz im Engadin auszubauen und zu koordinieren. Gerade in Wintern mit wenig Schnee ist eine abgestimmte Planung der Beschneidung des gesamten Tals unabdingbar. Ein weiteres Er-

gebnis aus dem Masterplan ist das Langlauf-Opening, das bereits im Dezember 2011 das erste Mal stattfand.

Pferdeomnibus

Dank grossen Engagements der politischen Gemeinde kann das Angebot Pferdeomnibus ins Val Roseg auch in den kommenden Jahren weitergeführt werden. Die Suche eines Nachfolgers, die nach der Kündigung des bisherigen Omnibus-Betreibers nötig wurde, gestaltete sich für dieses wichtige touristische Angebot zwar schwierig. Mit Werner Wohlwend und seinen «Wohli's Kutschenfahrten» konnte ein erfahrener, einheimischer Kutscher gewonnen werden.



IG Ferienwohnungen

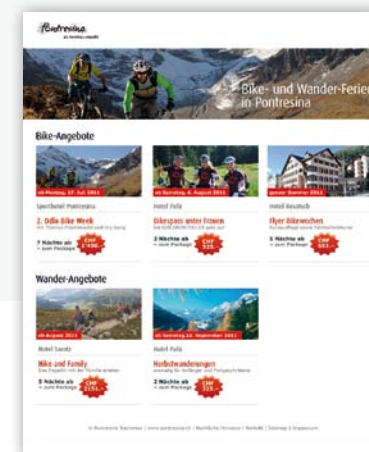
Die IG Ferienwohnungen vertritt die Grundinteressen der Ferienwohnungsvermieter, kümmert sich um deren Anliegen und trifft sich zum Erfahrungsaustausch. Das Kernteam, bestehend aus 15 Personen, trifft sich alle acht Wochen und behandelte und prüfte 2011 die Durchführbarkeit folgender Projekte: Die Einführung des «ÖV inklusive» für Ferienwohnungen, die Implementierung einer Gästekarte für Ferienwohnungsgäste, die Idee einer Foodbox sowie mögliche Anreize für Vermieter, um noch mehr Wohnungen online zu publizieren.

Marketing / PR

Website und Soziale Netzwerke

Die gefragte Website www.pontresina.ch wird laufend aktualisiert und ist 2011 mit neuem Bildmaterial aus aktuellen Shootings aufgefrischt worden. Zudem konnte der Prozess zur Überarbeitung und Modernisierung des Layouts gestartet werden. Damit die Page via Google besser gefunden werden kann, wurden die Suchmaschinen in allen drei Sprachen optimiert. Dazu gab es textliche Anpassungen auf den einzelnen Seiten sowie bei den Stichworten und Beschreibungen im Content Management System.

Während der Sommersaison 2011 wurde erstmals eine Online-Angebotspromotion zur Stärkung des Standortmarketings mit einigen Pontresiner Hotels durchgeführt. Aufgrund der mehrmonatigen Optimierung der Suchfunktionen von Google und Facebook, führten die Sucheingaben betreffend «Bike/Wandern/Bergsteigen in Pontresina/im Engadin» gezielt auf die Landingpage von Pontresina mit den entsprechenden Wander- und Bikepauschalen. Die Pauschalen konnten schliesslich angeklickt und bei den Hotels gebucht werden.



www.pontresina.ch

www.gemeinde-pontresina.ch

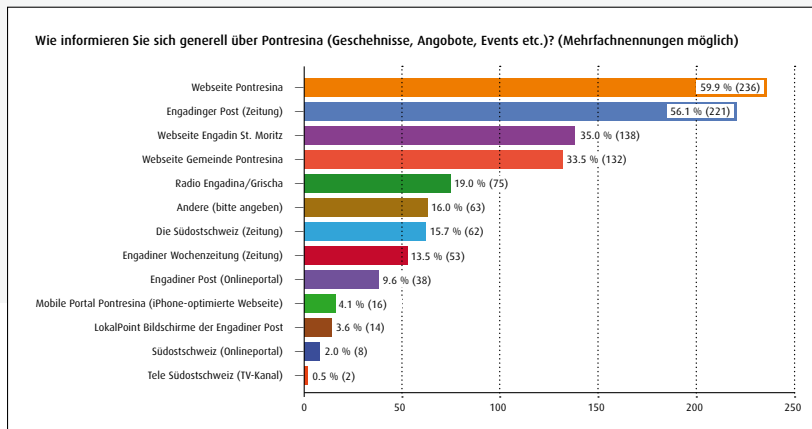
www.pontresina-bellavita.ch

Das Layout der Voices on Top-Website (www.voicesontop.ch) wurde für die zweite Austragung der Konzerttage angepasst und mit aktuellen Konzert-, Künstler- und Location-Informationen ergänzt.

Die Sozialen Netzwerke werden laufend gepflegt. Dabei stellt vor allem das Pontresina-Facebook, mit inzwischen über 1'550 Fans, eine wichtige Plattform dar. Die handytaugliche Website von Pontresina erfreut sich vor allem in der Hochsaison zunehmender Beliebtheit und zeigt, dass sich Gäste mit Vorliebe vor Ort via Mobile Channel informieren.

Kommunikation

Im März 2011 wurde von Pontresina Tourismus eine Umfrage bei Einheimischen, Gästen und Leistungsträgern lanciert, um die Informations- und Kommunikationsbedürfnisse der Zielgruppen zu analysieren. Die Auswertung der rund 400 retournierten Fragebogen ergab, dass sich Gäste und Einheimische von Pontresina gerne über die lokale Zeitung (Engadiner Post) und das Internet informieren (siehe Grafik). Aufgrund dieser Ergebnisse wurde ab Dezember 2011 für ein Jahr ein Inseratplatz in der Samstags-Ausgabe der Engadiner Post reserviert. Der «Pontresina Tipp» informiert über Aktuelles, Veranstaltungen, Angebote und Aktivitäten in Pontresina.



Die Jahresberichte von Pontresina Tourismus und der Gemeinde werden rege gelesen. Hingegen wird die Ortszeitung «Posta Bernina» generell als weniger wichtige Informationsquelle betrachtet und deshalb 2012 eingestellt. Die Befragten möchten sich bei Pontresina Tourismus insbesondere über folgende Themen informieren: Touristische Angebote/Aktualitäten, Veranstaltungen, Neuheiten sowie kulturelle, sportliche und regionale Informationen. Diese Themen kommen in der Onlinekommunikation stark zum Zuge, jedoch sollen die Printmedien weiterhin gepflegt werden. Aus diesem Grund wurden 2011 neue Flyer für den Klettersteig und Kutschenfahrten realisiert.

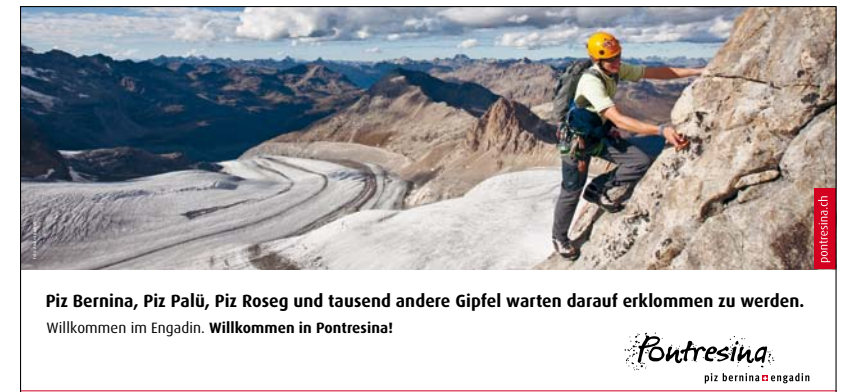
Die News auf der Webseite, welche bisher als RSS-Feed abonniert werden konnten, sollen zukünftig als Online-Newsletter erscheinen. Damit die Ortstexte von Pontresina zukünftig in «feiner» Sprache erscheinen, wurden die bisherigen Basistexte gemäss der Markenstrategie umgeschrieben.

Inserate und Sponsoring

Auch 2011 war Pontresina Tourismus mit zahlreichen Inseraten in diversen lokalen und regionalen Medien vertreten. Dabei wurden vor allem das Bellavita Erlebnisbad und Spa, der Sessel- und Skilift Languard sowie das Kongress- und Kulturzentrum Rondo beworben. Einige Inserate konnten im Rahmen von Sponsoringvereinbarungen mit Veranstaltern in Event-Magazinen- und Programmen geschaltet werden. Mit den wichtigen Veranstaltern, die Pontresina Tourismus regelmässig sponsert, wurden zudem neue Leistungsvereinbarungen ausgehandelt, so dass im Gegenzug eine Gegenleistung geboten wird, die an die Pontresiner Gäste weitergegeben werden kann.

Ortsinfrastruktur

Pontresina Tourismus nutzt die Werbeflächen (hauptsächlich F12-Werbeblächen) im Ort für Eigenwerbung. Dabei werden vor allem das Bellavita, das Kongress- und Kulturzentrum Rondo, der Ski- und Sessellift Languard und die Aktivitäten vor Ort beworben. Neu werden die Plakate auch antizyklisch aufgehängt, so dass der Pontresiner Winter auch im Sommer – und umgekehrt – beworben wird. Zudem wurden neue Plakate-Sujets gedruckt.



Weil die Informations-Schaukästen im Dorf, gemäss Umfrage, sehr geschätzt werden, aktualisiert und erneuert Pontresina Tourismus regelmässig deren Inhalt. Beispielsweise konnten im Sommer 2011 neue Bike-Karten aufgehängt werden.

Beim Parkplatz Morteratsch wurden die Schranken und Kassenautomaten neu beschriftet, um den Zahlungsablauf verständlicher zu machen.



Veranstaltungen / Angebote

Führungen und Exkursionen

Trotz leichter Rückgänge bei den Besucherzahlen, sind die Führungen und Exkursionen nach wie vor ein wichtiges Angebot für Pontresina. Die sinkenden Zahlen liegen hauptsächlich daran, dass Stammkunden nur ein Mal an einer Führung/Exkursion teilnehmen und die Angebote sehr wetterabhängig sind. Aus diesem Grund werden für den Sommer 2012 auch neue Angebote geplant.

	2008	2009	2010	2011
Führungen Kirche Sta. Maria	578	636	535	410
Murmeltier- und Steinwild-Exkursion	216	285	189	196
Führungen Gletscherlehrpfad	173	155	87	99
Dorfführungen	251	255	251	229

Anzahl Personen, welche an den Führungen und Exkursionen teilnahmen.

Comedy

Grosser Beifall für die heitere Musse. Im Kulturzentrum Rondo sorgte sowohl das Magic Comedy Festival als auch Schlatter & Frey für beste Unterhaltung. Kleine Gäste waren vom Kindermusical Jim Knopf angetan.

Konzerte

Von klassisch bis rockig waren im vergangenen Jahr wieder jegliche musikalische Stilrichtungen im Rondo zu hören. Während die Kammerphilharmonie, Vesperkonzerte, Sinfonia, Camerata und das Engadin Festival Liebhaber der klassischen Musik verwöhnten, sorgte das ausverkaufte Terratrembel mit Delinquent Habits und Open Season beim jüngeren Publikum für Begeisterung. Bei bestem Sommerwetter war das erste Voices for Free auf dem Rondo-Vorplatz stimmungsvoller Auftakt für Voices on Top – unter anderem mit dem Schweizer Künstler Marc Sway.

Sportanlässe

Auch zahlreiche sportliche Anlässe brachten Bewegung in und um Pontresina. So zum Beispiel der Engadin Skimarathon, der trotz starken Windes einen neuen Teilnehmerrekord beim Halbmarathon mit Ziel in Pontresina verzeichnen konnte. Wie im Vorjahr, stiegen beim Ice Climbing-Festival auf der Diavolezza zwei einheimische Athleten aufs Siegerpodest. Wiederum am Start beim Skilift Languard: Die traditionsreiche Nachtslalom-Serie.

Der Sommer startete mit Rekordzahlen von knapp 1'500 Läufern an der 32. Austragung des Sommerlaufs. Der zweite Alpinathlon konnte trotz schlechten Wetterbedingungen am Corvatsch durchgeführt werden. Jedoch wurde der Streckenverlauf des Multisportevents kurzfristig abgeändert: Statt der Bergstation, visierten die Athleten die 600 Meter tiefer gelegene Mittelstation Murtèl an. Nach dem verfrühten Erstsnee im September, konnte das Korbballturnier bei bestem Herbstwetter stattfinden. Schliesslich wurde das Pontresiner Sportjahr von einer neuen Veranstaltung, dem Langlauf-Opening, anfangs Winter abgerundet. Zwar verzeichnete die erste Durchführung eine relativ geringe Teilnahme, was aber an der starken Konkurrenz des «Blick Langlaufplauschs» in Davos und am noch mässigen Bekanntheitsgrad liegen mag.



Voices on Top

Nach der ersten Durchführung von Voices on Top im Oktober 2010, konnte die zweite Austragung an den Erfolg der Premiere anknüpfen und die Besucher mit mehreren Höhepunkten überraschen. Nicht nur die

Liste der aufgetretenen Künstler konnte sich sehen lassen – auch die Besucherzahlen widerspiegeln den Anklang, den die Veranstaltung fand: Von ca. 2'500 Besuchern im Vorjahr konnte die Anzahl verkaufter Tickets auf 3'000 gesteigert werden.

Der erste Konzertabend am Donnerstag, 06.10.2011, wurde von Weltstar Milow eröffnet. In der ausverkauften Sela Arabella des Kongress- und Kulturzentrums Rondo, verbreitete sich sofort eine ansteckende Festival-Stimmung. Schon die Vorband von Milow – die Basler Myron – überzeugten mit ihren Ohrwürmern und luden zum Mitsingen ein. Wer nach den zwei wohltuenden Konzerten noch nicht genug hatte, begab sich auf die andere Strassenseite zur Fortsetzung in die Pitschna Scena mit Daniel Kandlbauer. Der Freitag, 07.10.2011, wartete gleich mit mehreren Konzerten an verschiedenen Locations auf – mal gross, mal klein, mal mit Top-Stars, mal mit Newcomern auf dem Weg nach oben. Aber auf alle Fälle mit viel Emotionen und Herzblut. Die Walliser Mundartsängerin Sina erfüllte das Grand Hotel Kronenhof mit ihrer starken Stimme und präsentierte einen bewegenden Auftritt mit viel Nähe zu den Zuhörern. Gleichzeitig ging im Rondo mit Bündnerfleisch und ihren frechen, witzigen Songtexten die Post ab. Schliesslich trat der italienische Superstar Edoardo Bennato auf die Hauptbühne und heizte mit ausdrucksstarken Liedern ein. Auf den Nebenbühnen waren ganz unterschiedliche Klänge zu hören: Von Lea Lu, über Lockstoff bis hin zu Vera Kaa und weiteren Interpreten waren jegliche Stilrichtungen vertreten.

Auch wenn der Samstag, 08.10.2011, im Zeichen der kräftigen Soulstimme von Marla Glen hätte stehen sollen und deren kurzfristige Absage die Organisatoren wie auch die Besucher überraschte, konnte mit Cassandra Steen ein würdiger Ersatz gefunden werden. Philipp Fankhauser übernahm dann den Hauptpart des Abends und zeigte dem Publikum in eindrücklicher Form, was der beste Schweizer Blues-Sänger drauf hat. Gegen Schluss des Konzertes verwandelten sich selbst die Sitzplätze an den VIP-Tischen in Tanzflächen. Zur selben Zeit fand im Kronenhof ein weiteres Konzert mit viel Italianità statt: Im Grand Restaurant konnten Fans von Marco Masini ihren Star hautnah und sehr persönlich an einem grandiosen Konzert erleben.

Als Ausklang der Konzerttage bot Heinrich Müller im Sporthotel das perfekte Sonntag-Morgen-Programm zu einem gemütlichen Brunch. Mit sanften Tönen



und viel Gefühl ging damit das zweite Voices on Top mit seinen zahlreichen Feuerwerken und Gänsehaut erzeugenden Stimmen zu Ende. Die Organisatoren ziehen ein durchaus positives Fazit mit zufriedenen Besuchern, begeisterten Künstlern und zahlreichen Medienberichterstattungen. Die einzigartige Nähe zwischen Musikern und Publikum, die Intimität der Konzerte und die Ausstrahlung der Locations haben ein weiteres Mal bewiesen, dass Hochklassigkeit und stimmliche Präsenz die Einmaligkeit des Voices on Top ausmachen.

www.voicesontop.ch

Weitere Veranstaltungen

- › Im Dezember 2010 wurde das neue «Languard Beizli» beim Ski- und Sessellift Languard mit einem festlichen Programm für Gross und Klein eingeweiht.
- › Der Start ins Jahr 2011 erfolgte mit dem traditionellen «Bun di bun an», den Feierlichkeiten am Neujahrstag mit Glühwein und Gerstensuppe für Gäste und Einheimische.
- › Erneut Halt machte im Januar das WinterRAID mitten in Pontresina. Eine grosse Oldtimer-Winter-Rallye, die mit rund 60 nostalgischen Fahrzeugen beim Etappenziel auf dem Hallenbaddach eintrafen.

- › An der Bundesfeier am 1. August 2011 konnte Pontresina mit einem aussergewöhnlichen Festredner, dem Sänger Marc Sway, auftrumpfen. Das gute Wetter und das seit Jahren beliebte Feuerwerk, vermochten tausende Besucher in Feststimmung zu bringen.
- › Die vier beliebten Laret-Märkte während der Sommersaison durften auch in diesem Jahr nicht fehlen. Dank guten Wetters füllten sich die Dorfstrassen nicht nur mit Düften der Stände und Klängen der Künstler sondern auch zahlreichen Gästen und Einheimischen, die das Markttreiben zu schätzen wussten.
- › Während des gesamten Sommers zierten Kunstwerke der Ausstellung «Kunstwege – Vias d'art Puntraschigna» die Strassen und wurden von rund 15'000



Personen betrachtet. Zu bestaunen waren Kunstobjekte und Installationen von Kunstschaffenden aus Graubünden und dem Gastkanton Obwalden. Am letzten Augustwochenende präsentierte der Gastkanton im Rahmen der «Obwaldner Tage» mit einem attraktiven Programm seine kulturelle Vielfalt.

- › Ein weiteres Programmhilighlight, von der Kulturkommission Pontresina organisiert, waren die Tambouren. Sie traten auf dem Schutzdamm Giandains vor grandioser Kulisse auf.

www.pontresina-events.ch

Infrastrukturen

Als feiner, attraktiver Ferien- und Kongressort verwöhnt Pontresina mit hochklassiger Hotellerie, einem breiten Parahotellerie-Angebot, dem modernen Kongress- und Kulturzentrum Rondo, einem perfekt unterhaltenen Wanderweg- und Loipennetz und einem einladenden Erlebnisbad mit Spa. Die Investitionen der vergangenen Jahre in die Infrastruktur tragen erfreuliche Früchte.



Galalb

Beispiel einer Erneuerung mit positivem Resultat ist die Gastronomie auf der Galalb, die Dank der Initiative der Gemeinde, des Hoteliervereins und der Bergbahnen umgebaut werden konnte. Mit Ben Van Engelen und Ruedi Wetzel konnten zudem zwei passionierte Zugpferde gewonnen werden, die zusammen mit Freunden die Restauration aus dem Dornröschenschlaf geweckt haben und in neuem Glanz erscheinen lassen.

Bikewege

Allgegenwärtiges Sommerthema ist das Konfliktpotential auf gemeinsam genutzten Wegen durch Biker und Wanderer. Zur Entflechtung der Routen wurden zwei Projekte aufgegriffen, welche die Entstehung getrennter Bikewege zum Ziel haben. Zum einen soll ein Biketrail auf den Berninapass, zum anderen ein separater Pfad ins Val Roseg projektiert werden.

Schneeschuhtail

Dem zunehmenden Interesse am Schneeschuhtailen will man mit einem neuen, markierten Schneeschuhtailenweg entgegenreten. Zusammen mit der Gemeinde Celerina hat Pontresina eine Route am Rande des Stazerwaldes ausgewählt.



Kongress- und Kulturzentrum Rondo

Es erstaunt kaum, dass vor allem die Meetings Industry unter den schwierigen Umständen im Tourismus zu leiden hat. Wenn die Arbeitszeiten in den Unternehmen verlängert werden und die globale Wirtschaft primär auf der Suche nach Einsparungspotenzial ist, liegt es nahe, einen Veranstaltungsort für Meetings, Incentives, Conventions und Exhibitions (MICE) zu wählen, bei dem die Reise- und Übernachtungskosten so gering wie möglich bleiben. Auch der Faktor Zeit spielt im Geschäftsreisetourismus eine zunehmend grosse Rolle, was Pontresina bereits den einen oder anderen grösseren Anlass in der Berichtsperiode gekostet hat. Doch sind auch Gegentrends spürbar: Etwa der Wunsch nach einem intakten Umfeld, spürbar erhöhte Produktivität und effektives Weiterkommen weit weg vom hektischen Arbeitsalltag. Oder ein echtes und aktives Kennenlernen der Mitarbeiter oder der Mitbewerber in erzwungenem, kleinem Rah-

men, wie ihn nur ein Bergkurort bieten kann. Es ist nicht die richtige Zeit, um sich zurückzulehnen, sondern vielmehr, diese Vorteile gewinnbringend zu kommunizieren und an der hohen Qualität von Pontresina und seinem Kongress- und Kulturzentrum Rondo für den Geschäftstourismus festzuhalten.

Die nachfolgenden Zahlen und Erklärungen informieren über den Geschäftsverlauf des Kongress- und Kulturzentrums Rondo. An das herausragende Jahr 2010 (viele aufeinandertreffende Repeater-Kongresse) konnte, bezogen auf den Umsatz, nicht angeknüpft werden. Trotzdem ist es nach 2010 und 2008 das Jahr mit dem dritthöchsten Umsatz an reinen Vermietungsleistungen. Nach einigen turbulenten Jahren darf zudem gesagt werden, dass die wichtigsten Geschäftsbereiche (Technik, Catering, Tagungsservice) gut und stabil organisiert sind. Auch die Zusammenarbeit mit der Tourismusorganisation Engadin St. Moritz funktioniert gut, wobei sich die neu aufgenommenen Marketingaktivitäten optimal ergänzen.

Die Veranstaltungsmotive setzten sich im Jahr 2011 wie folgt zusammen:

3 Ausstellungen	1 kirchlicher Anlass
10 Feste, Events	19 Seminare und Tagungen
9 Firmen- bzw. Produktpräsentationen	44 Sitzungen und Besprechungen
21 gesellschaftliche Anlässe	39 Kurse, Schulungen und Weiterbildungen
3 Informations- und Orientierungsanlässe	2 Sport- /Tanzanlässe
12 Proben	3 Theater und Cabaret
7 Kongresse	27 Versammlungen
15 Konzerte	4 Vorträge

Analysen und Statistiken

Zu sämtlichen Aussagen finden sich im Anhang detaillierte Tabellen und Diagramme.

Anfragenanalyse

Die Tools zur Anfragenanalyse und für die schweizweite MICE-Statistik, die ausserhalb dieses Berichts erstellt wird, sind 2011 komplett überarbeitet



worden. Die Daten können in Zukunft mit der Tourismusorganisation Engadin St. Moritz abgeglichen werden und gelangen danach zu Schweiz Tourismus. In den Jahren zuvor waren hierfür zwei Programme nötig, wobei sämtliche Anlass- und Anfragedaten doppelt erfasst wurden. Die Neuerung macht die Daten auch um einiges umfassender, da sämtliche Anlässe und Anfragen in einem Tool erfasst werden. 2011 wurden 231 Anfragen ausgewertet (+67.4%).

Daraus resultierten 133 Buchungen (+52.9%), 74 Absagen (+89.7%), 6 stornierte Anlässe und 18 Offerten, die zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts noch offen waren. Der Vergleich zum letzten Jahr zeigt, dass deutlich mehr Anfragen bearbeitet wurden. Zu den Aufwändigsten zählte die Bewerbung für das Symposium on Metal-Hydrogen Systems, welches mit hoher Wahrscheinlichkeit Ende August 2014 in Pontresina durchgeführt wird.

Belegung/Auslastung

Die Gesamtauslastung des Rondos beträgt 2011 33.34% bei 365 Betriebstagen. Verglichen mit dem Betriebsjahr 2010 sank die Auslastung um 6.26%, wobei sich der Wert wieder im Bereich der Jahre 2007, 2008 und 2009 befindet. Zurückzuführen ist das schlechtere Ergebnis besonders auf einen Rückgang der Buchungen des grössten Saals (Sela Arabella, -8.22%), da die Auslastungsziffer mit einem Berechnungsschlüssel pro Quadratmeter erstellt wird. Mit einer Auslastung von 37.26% war die Sela Arabella aber trotzdem auch 2011 der beliebteste Rondo-Saal. Im Berichtsjahr fanden 217 Veranstaltungen statt (Vorjahr 156 / +39.1%), was bei einer Anzahl von 344 Veranstaltungstagen einer durchschnittlichen Veranstaltungslänge von 1.59 Tagen entspricht (Vorjahr 1.61 / -1.24%). Die hohe Anzahl der Veranstaltungen mag besonders in Bezug auf die schlechtere Auslastung erstaunlich wirken. Sie kam zustande, weil viele kleinere Meetings stattfanden, für die ein Raum an einem Tag gleich mehrfach genutzt wurde.

An den oben stehenden Anlässen besuchten 18'068 Personen (+3.1%) das Rondo, welche in Pontresina zirka 9'249 Logiernächte (-25.3%) generierten. So zum Beispiel italienische Grossgruppen, das SVIT-Immobilien Forum, die Radiologie-Fortbildung sowie verschiedene kleinere Veranstaltungen, wie etwa ein Incentive der Firma Debrunner Acifer oder eine Konferenz der UBS. Der starke Zuwachs an Besuchern ist mit diversen Eröffnungs- und Jubiläumsfeierlichkeiten (Eröffnung Kinderkrippen Oberengadin, Aufrichtfest Cascada Laret, Jubiläum Las Lodolas) sowie mit neuen, grossen Veranstaltungen der Gäste des Schlosshotels zu erklären.

Betriebseinnahmen

Die Betriebseinnahmen belaufen sich lediglich auf reine Saalvermietungen sowie Einnahmen aus technischen und personellen Leistungen. Mieteinnahmen von Engadin St. Moritz, Pontresina Sports, Alpine Catering sowie die Einnahmen aus Cateringleistungen wurden nicht berücksichtigt. Das Gesamttotal der verrechneten Beträge im Bereich der Kongresse und Events belief sich 2011 auf CHF 177'922.-. Dieser Betrag setzt sich aus reinen verrechneten Saalmieten (CHF 124'401.-), verrechneten Leistungen aus Technik und Services (CHF 35'656.-), verrechneten Personalleistungen (CHF 6'511.-) sowie weiteren verrechneten Leistungen (CHF 11'353.-) zusammen. Sämtliche Einnahmen gingen im Vergleich zum Sonderjahr

2010 stark zurück. Die gesamte, theoretisch erbrachte Leistung, die sich aus den verrechneten Leistungen, den Mietreduktionen, den gesponserten Leistungen sowie den Eigenveranstaltungen zusammensetzt, belief sich 2011 auf CHF 281'030.-. Für die Berechnung der gesponserten Leistungen sowie für die Eigenveranstaltungen, werden jeweils die Tarife für Einheimische angewendet.

Kongresse und Tagungen im Rondo – ein Rückblick

Die Vielfältigkeit der Anlässe im Rondo war 2011 wiederum eindrücklich. Sie reichte beispielsweise vom ausgelassenen Schul-Ball der Academia Engiadina über eine neue Weinmesse bis hin zu einem Kongress über Messsysteme auf Gletschern. Folgende Veranstaltungen haben uns besonders gefreut:



7. SVIT-Immobilien Forum und neues SVIT-Sommer Forum

Wie im letzten Geschäftsbericht angekündigt, führte der Schweizerische Verband der Immobilienwirtschaft neben dem Immobilienforum vom 20. bis 22. Januar eine erste Seminarveranstaltung vom 3. bis 5. Juli durch. Am SVIT-Summercampus genossen die Immobilienfachleute eine impulsive Weiterbildung unter der Leitung des Fussball-Experten Hanspeter Latour. Das Rondo zeigte sich als optimale Location für die Veranstaltung und wurde für einen Kunst-Workshop sogar in ein Maleratelier verwandelt.



IASC Workshop über automatische Messsysteme auf Gletschern

An die 45 Glaziologen aus der ganzen Welt trafen sich zwischen 23. und 25. März, um verschiedene Probleme bei Messungen auf Gletschern, wie beispielsweise Stromzufuhr, Vereisung oder Zugänglichkeit zu diskutieren. Besonders gefreut hat uns hierbei nicht die Grösse der Veranstaltung, sondern dass es sich um eine wissenschaftliche Tagung handelte, die optimal zu Pontresina passt. Die Glaziologen arbeiteten jeweils auf den Gletschern und trafen sich bei bester Aussicht zu verschiedenen Workshops in der Sella Arabella.

Meeting Bernina Nähmaschinen aus Belgien und Holland

Nach früheren Veranstaltungen in Pontresina, fand die Bernina Nähmaschinen AG zurück ins Rondo. Anfangs 2011 waren mit einem kleineren Meeting mit Vertriebspartnern aus Belgien und Holland und



einem grösseren Event im Januar 2012 gleich zwei Anlässe in Planung. Aus verschiedenen Gründen wurde die Veranstaltung im Januar leider abgesagt. Umso glücklicher schätzten wir uns, dass wir zumindest vom 4. bis 5. September die Vertriebspartner aus Belgien und Holland begrüßen durften.

Weitere, nennenswerte Rondo-Belegungen im Berichtsjahr 2011

- › Bei den medizinischen und wissenschaftlichen Kongressen blieben im Berichtsjahr verschiedene Repeater-Kongresse aus. Als grössere Veranstaltungen wurden die jährlich stattfindenden Vascular-Workshops und die Radiologiefortbildung im Rondo begrüsst. Daneben fand der bereits erwähnte wissenschaftliche Austausch über Gletscher sowie eine mehrtägige Veranstaltung über «Körperbilder in Kunst und Wissenschaft» der Jungen Akademie an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina statt.
- › Auch 2011 konnten mehrere grössere Verbandsanlässe, Versammlungen oder politische Sitzungen fürs Rondo gewonnen werden. Auch wenn diese Anlässe im Rondo meist nur eintägig sind, kann die Wertschöpfung bei Hotels, Restaurants und Catering als beträchtlich eingeschätzt werden. Es fanden grössere Versammlungen der Raiffeisen Engadin/Val Müstair, der hotelleriesuisse Graubünden, des Bündner Feuerwehrverbandes sowie eine Fraktions Sitzung der FDP statt.
- › Bei den Corporate-Anlässen dominierten die folgenden grösseren Anlässe oder Partnerschaften das Rondo-Jahr: Die Repower führte diverse Schulungsveranstaltungen während des ganzen Jahres durch und wählte das Rondo auch für die Zukunft als zentralen Veranstaltungsort für Meetings und Schulungsveranstaltungen. Die Geberit International veranstaltete bereits zum dritten Mal eine grössere Kadertagung im Rondo, wobei zum ersten Mal komplexere iPad-Präsentationen zum Einsatz kamen. Einen neuen Event der besonderen Art veranstaltete die Plozza Wine Group (Weinhaus Cotinelli, Romedi Weine und Plozza Vini) eine Weinmesse im Rondo, zu welcher über 50 Weinproduzenten aus der ganzen Welt anwesend waren. Ein besonderes Highlight war hierbei der vor dem Rondo platzierte Bolide aus dem Formel-1-Stall von Sauber.

Laufende und abgeschlossene Projekte 2011

- › Umfassende Preisanpassungen
- › Erneuerung der Steuerung der Lüftungsanlage
- › Aufnahme in den Verband Expo & Event
- › Zertifizierungsprozess Sustainable Company
- › Austausch der Funkmikrofon-Anlage Sela Arabella
- › Erste Konzepte zur Neugestaltung der Inneneinrichtung und des Vorplatzes

www.pontresina-congress.ch

Gästeberatung

Die Gästeberatung vor Ort obliegt der Tourismusorganisation Engadin St. Moritz (ESTM). Pontresina Tourismus und die Infostelle stehen stets in regem Kontakt miteinander. Dies ist für den Informationsfluss und die professionelle Information der Gäste sehr wichtig.

Die Tourist Information Pontresina vermittelt und bucht über die ESTM-Website das umfassende Unterkunftsangebot. Insgesamt sind dies in Pontresina ca. 270 Ferienwohnungen und 900 Hotelzimmer, eine kleine Anzahl Privatzimmer, die Jugendherberge, der Sommer- und Winter-Campingplatz in Plauns sowie weitere Unterkünfte. Zudem erhalten die Gäste unzählige Empfehlungen rund um das abwechslungsreiche Angebot in der Region Engadin St. Moritz.

Der Ticketing-Service der Tourist Information Pontresina für Veranstaltungen im Tal ist eine wichtige Unterstützung und wird von Gästen und Einheimischen sehr geschätzt.

Im Geschäftsjahr 2011 fanden 15'000 persönliche Gästekontakte am Schalter statt. Rund 4'700 Telefonanrufe wurden entgegengenommen und 1'400 Anfragen via Email bearbeitet.

www.engadin.stmoritz.ch

Interne Organisation

Tourismusrat

Der Tourismusrat hat im letzten Geschäftsjahr drei Mal getagt. Folgende strategische Traktanden wurden behandelt:

- › Aussicht vom Kongress- und Kulturzentrum Rondo
- › Vernehmlassung zum Lärmschutzgesetz
- › Prüfung Hotelbau Sportpavillon

In drei gemeinsamen Sitzungen von Vertretern des Tourismusrats und Gemeindevorstandes, wurden innerhalb der «Subkommission» folgende Themen diskutiert:

- › Personalsituation bei Pontresina Tourismus
- › Markenprozess von Pontresina
- › Umwandlung von Alpinecatering AG zur Alpinecatering GmbH

Klausur von Pontresina Tourismus und dem Kongress- und Kulturzentrum Rondo

Während einer eintägigen Klausurtagung im Fextal haben sich die Abteilungen von Pontresina Tourismus einer Standortbestimmung unterzogen. Weiter wurden die Zielvereinbarungen für das kommende Jahr erarbeitet. Die Klausur des Rondo- und Techniker-Teams fand in Innsbruck mit der Besichtigung des Kongresszentrums statt.

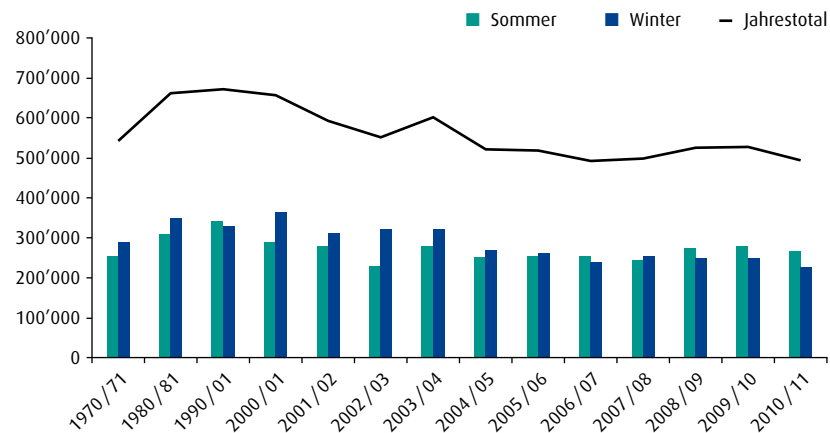


Statistische Angaben

In einem ersten Teil sind statistische Angaben über Logiernächte und Ankünfte ersichtlich. Aufgrund der statistischen Erhebung werden die Zahlen nach Saison aufgegliedert. Anschliessend folgen die wichtigsten statistischen Angaben vom Kongress- und Kulturzentrum Rondo.

Entwicklung der Logiernächte: Hotellerie / Parahotellerie / Camping

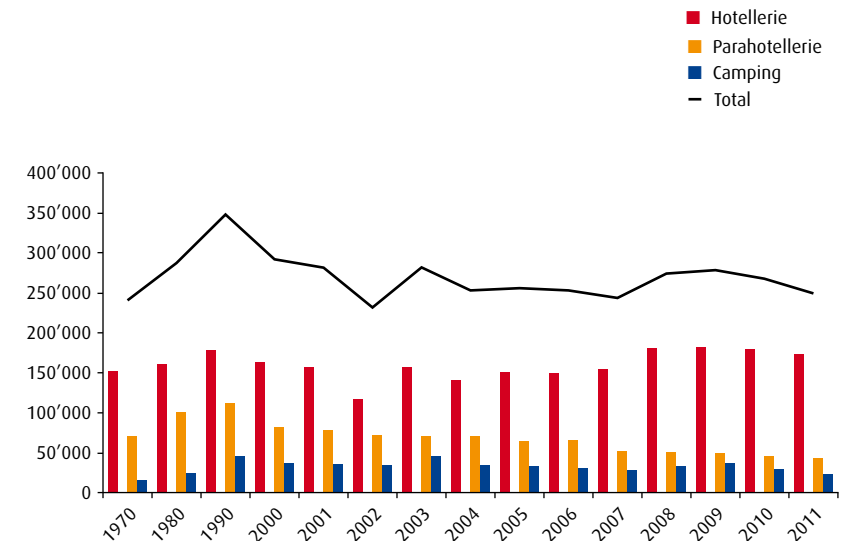
Jahre	Sommer	Winter	Jahrestotal
1970/71	252'748	287'862	540'610
1980/81	309'815	349'357	659'172
1990/91	340'976	328'179	669'155
2000/01	289'791	364'554	654'345
2001/02	278'903	311'618	590'521
2002/03	228'915	320'748	549'663
2003/04	278'812	320'497	599'309
2004/05	251'660	267'691	519'351
2005/06	254'908	261'437	516'345
2006/07	252'199	238'698	490'897
2007/08	242'779	253'592	496'371
2008/09	273'137	249'900	523'037
2009/10	277'433	247'700	525'133
2010/11	266'786	226'441	493'227



Logiernächte nach Kategorien (Sommer)

Jahr	Hotellerie	Parahotellerie	Camping	Total
1970	152'071	71'419	16'263	239'753
1980	160'269	101'628	24'404	286'301
1990	178'007	112'882	45'616	346'852
2000	163'855	82'394	36'919	290'943
2001	157'386	78'375	36'340	280'532
2002	117'591	72'044	34'025	230'834
2003	156'697	71'367	45'157	280'827
2004	140'446	70'572	33'951	252'123
2005	150'487	64'214	32'885	254'908
2006	149'153	64'869	30'842	252'199
2007*	154'779	51'876	28'771	242'779
2008	180'458	50'376	33'490	273'137
2009	182'258	49'598	36'693	277'433
2010	179'244	45'215	29'770	266'786
2011	172'917	42'727	23'584	248'357

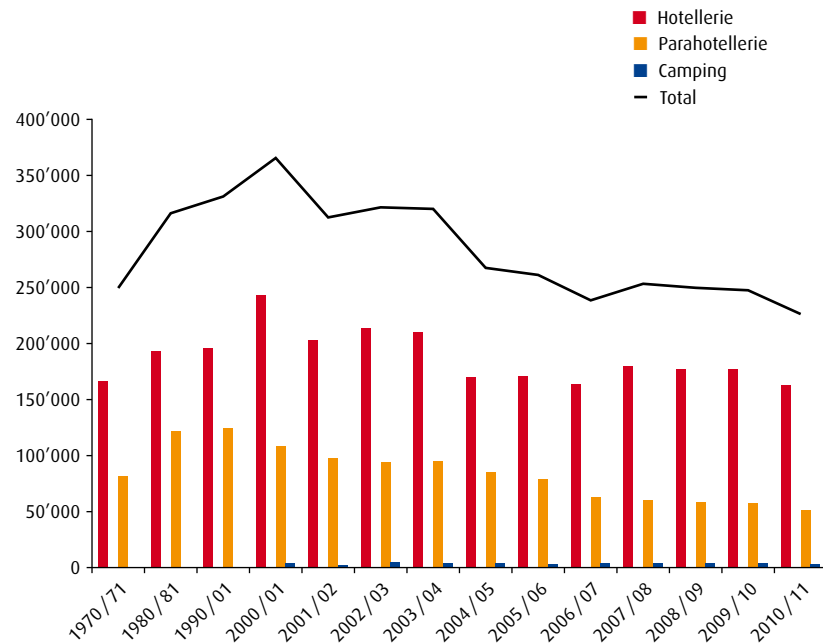
* Obligatorische Jahrespauschale für Zweitwohnungsbesitzer ab 1. Januar 2007



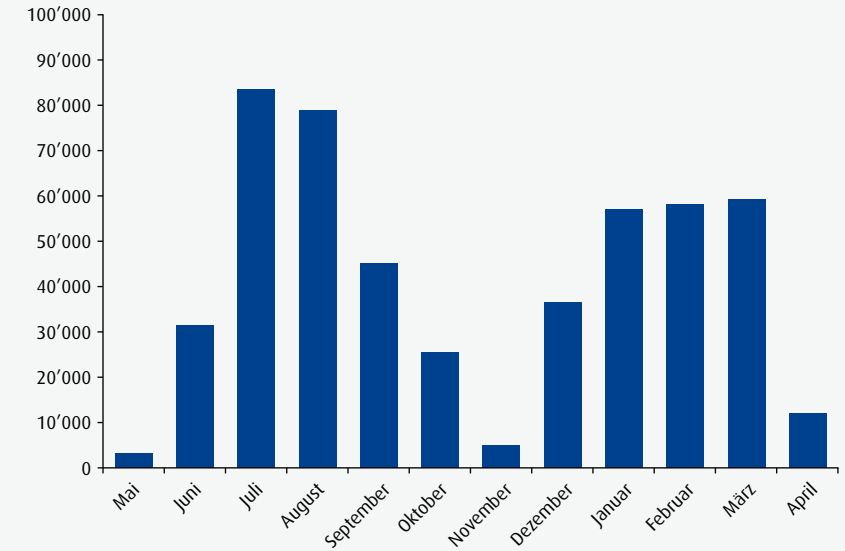
Logiernächte nach Kategorien (Winter)

Jahr	Hotellerie	Parahotellerie	Camping	Total
1970/71	167'872	81'875	-	249'747
1980/81	193'906	122'654	-	316'560
1990/91	196'963	125'543	-	331'544
2000/01	244'234	108'619	3'894	365'959
2001/02	204'531	98'288	2'392	312'848
2002/03	214'862	94'584	4'985	321'847
2003/04	211'849	95'605	4'287	320'497
2004/05	170'890	85'925	3'650	267'691
2005/06	172'210	79'705	3'441	261'437
2006/07*	164'944	63'524	4'022	238'698
2007/08	180'824	61'029	4'437	253'592
2008/09	178'019	58'804	4'157	249'900
2009/10	178'152	58'063	3'731	247'700
2010/11	163'089	51'699	3'232	226'441

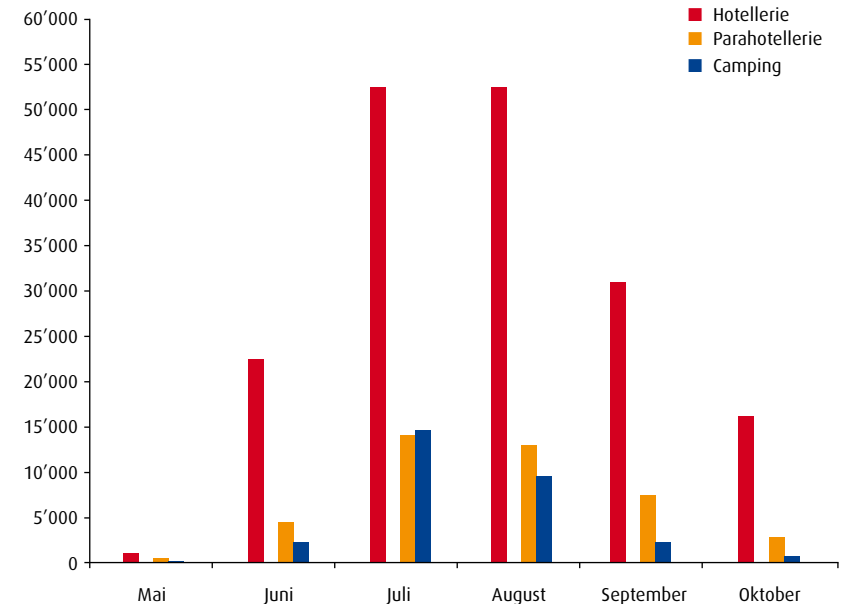
* Obligatorische Jahrespauschale für Zweitwohnungsbesitzer ab 1. Januar 2007



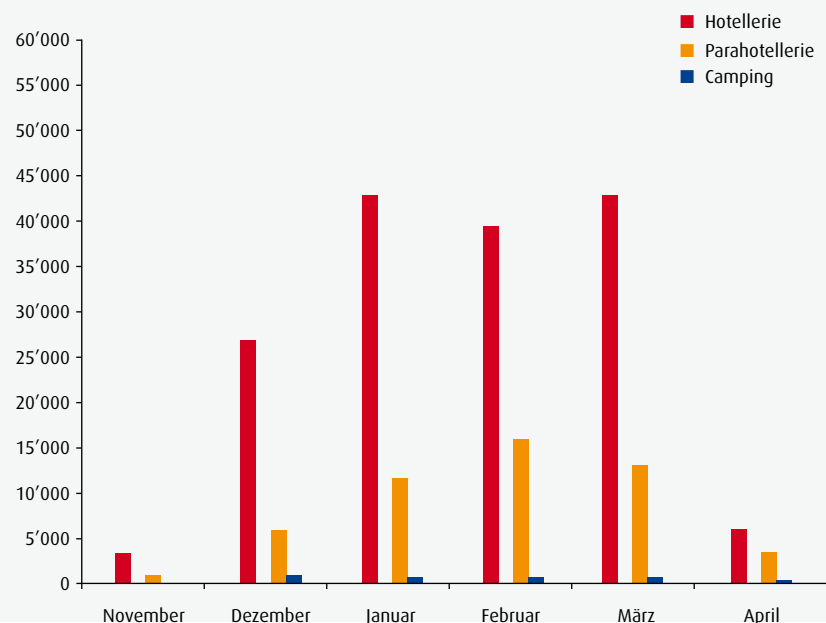
Monatsfrequenzen 2010/11



Monatsfrequenzen nach Kategorien Sommer 2010



Monatsfrequenzen nach Kategorien Winter 2010/11

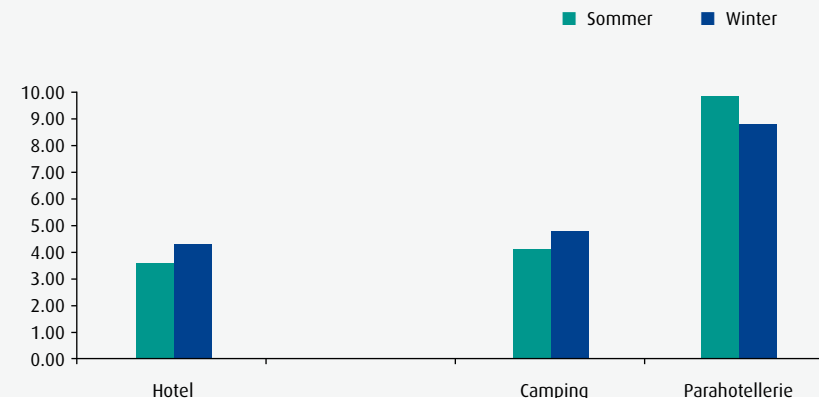


Ankünfte (ohne Camping)

Jahr	Sommer	Winter	Total	Ø Aufenthaltsdauer in Tagen	Logiernächte
1970/71	31'103	30'230	61'333	7.98	489'500
1980/81	37'777	38'580	76'357	7.90	602'861
1990/91	48'483	44'869	93'352	7.17	669'155
2000/01	51'363	62'571	113'934	5.38	613'532
2001/02	50'779	50'132	100'911	5.85	590'521
2002/03	42'119	56'179	98'298	5.59	549'663
2003/04	51'120	55'684	106'804	5.61	599'309
2004/05	47'004	47'256	94'260	5.51	519'351
2005/06	51'208	48'670	99'878	5.15	514'298
2006/07	51'482	45'806	97'288	4.69	456'033
2007/08	52'390	49'473	101'863	4.55	463'163
2008/09	62'393	48'389	110'782	4.38	485'390
2009/10	59'418	48'666	108'084	4.48	484'709
2010/11	66'894	49'416	116'310	3.95	459'726

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen und nach Kategorien

	Sommer 2010	Winter 2010/11
Hotel	3.60	4.30
Camping	4.10	4.80
Parahotellerie	9.85	8.80



Anmerkung:

Auf eine Darstellung der Anzahl Pauschalen wird verzichtet, weil sich die Zahlen seit dem neuen Tourismusgesetz nicht mehr vergleichen lassen.

- › bis 2006 freiwillige Pauschalierung nach Anzahl Betten
- › ab 2007 obligatorische Pauschalierung nach Anzahl Zimmer

Rondo Statistiken und Diagramme

Anfrageübersicht

	Anfragen Total	Absagen	Zusagen	Offerte	Storniert	Termin- anfrage	Unverbindliche Broschüre
2001	201	82	50	-	5	-	-
2002	168	61	58	17	-	-	32
2003	168	59	43	28	8	-	-
2004	110	25	46	31	1	-	-
2005	134	55	56	2	15	-	-
2006	173	74	58	0	8	-	-
2007	161	102	59	-	-	-	-
2008	-	-	-	-	-	-	-
2009	-	-	-	-	-	-	-
2010	138	39	87	5	4	3	-
2011	237	76	137	18	6	-	-

Raumauslastungen Rondo*

	Sela Arabella	Sela Muragl	Sela Laret	Sela San Spiert	Sela Giarsun	Sela Pulcinella	Sela Roseg	Auslastung Total
1999	30.1	23.6	21.6	9.9	13.7	12.1	25.2	26.3
2000	44.1	33.7	31.2	26.0	28.5	23.6	32.9	39.7
2001	44.9	28.5	29.6	17.5	18.6	30.1	20.3	39.2
2002	47.9	18.9	18.6	13.4	16.1	19.4	14.5	39.1
2003	49.5	16.1	17.5	6.0	4.4	7.9	30.4	39.0
2004	38.9	24.1	22.7	9.9	14.2	10.9	22.5	32.5
2005	51.8	25.5	23.8	15.0	20.0	14.3	37.5	43.1
2006	57.78	21.92	21.64	17.53	17.53	9.32	22.47	41.9
2007	41.37	23.56	22.19	18.9	19.18	16.99	15.89	35.03
2008	39.45	28.49	24.38	18.9	19.73	18.08	35.34	34.81
2009	35.62	24.66	18.63	16.44	14.25	19.97	19.45	30.41
2010	45.48	28.49	25.21	26.3	24.38	23.84	21.92	39.6
2011	37.26	26.03	20.0	19.18	18.08	30.96	21.37	33.34

* in % bei 365 Betriebstagen

Anzahl Veranstaltungen Rondo

	Anzahl Veranstaltungen	Veranstaltungstage	Durchschnittl. VA-Länge*
1998	218	310	1.42
1999	188	259	1.38
2000	191	308	1.61
2001	176	329	1.87
2002	232	403	1.74
2003	186	392	2.11
2004	211	321	1.52
2005	184	391	2.13
2006	200	391	1.96
2007	179	253	1.41
2008	145	272	1.88
2009	151	217	1.44
2010	156	251	1.61
2011	217	344	1.59

* Veranstaltungslänge

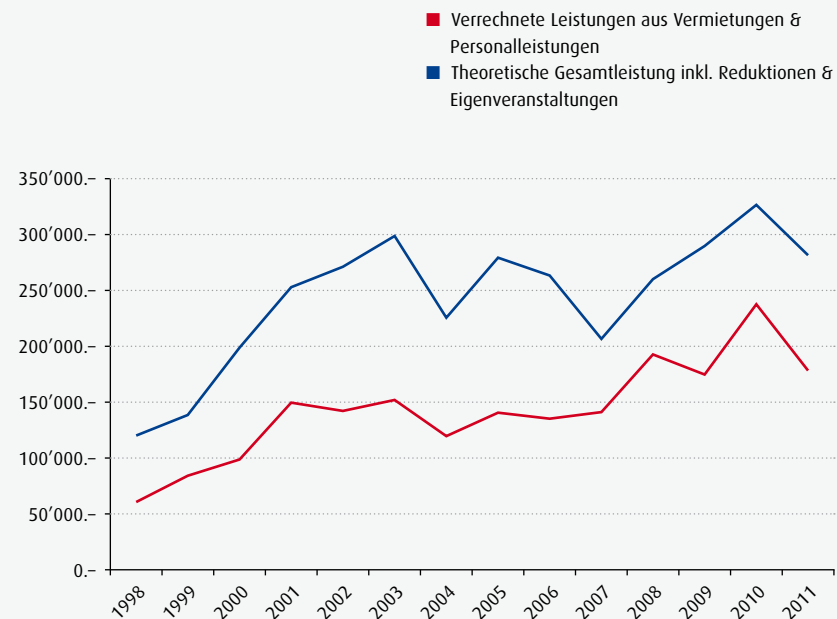
Logiernächte Rondo

	Logiernächte	Veränderung in % zum Vorjahr
1998	4'625	-
1999	5'645	22.1
2000	10'723	90.0
2001	7'789	-27.4
2002	8'087	3.8
2003	12'050	49.0
2004	11'420	-5.2
2005	13'996	22.6
2006	12'011	-14.2
2007	11'329	-5.7
2008	keine Zahlen vorhanden	-
2009	11'110	-1.9
2010	12'380	11.4
2011	9'249	-25.3

Verrechnete Leistungen Veranstaltungen im Rondo in CHF

	Verrechnete Leistungen aus Vermietungen & Personalleistungen	Verrechnete Raummieten	Verrechnete Beträge aus Technik/Service	Verrechnete Beträge aus Einnahmen Personal	Verrechnete Beträge aus anderen Einnahmen	Eigenanlässe & Reduktionen	Theoretische Gesamtleistung inkl. Reduktionen & Eigenveranstaltungen
1998	60'488.-	-	-	-	-	59'435.-	119'923.-
1999	84'062.-	-	-	-	-	54'113.-	138'275.-
2000	98'505.-	-	-	-	-	99'933.-	198'438.-
2001	149'369.-	-	-	-	-	103'096.-	252'465.-
2002	141'995.-	-	-	-	-	128'720.-	270'715.-
2003	151'717.-	-	-	-	-	146'442.-	298'209.-
2004	119'423.-	-	-	-	-	105'798.-	225'220.-
2005	140'340.-	-	-	-	-	138'485.-	278'825.-
2006	134'958.-	-	-	-	-	128'005.-	262'963.-
2007	140'867.-	-	-	-	-	65'783.-	206'281.-
2008	192'355.-	-	-	-	-	67'301.-	259'656.-
2009	174'423.-	132'861.-	32'887.-	4'900.-	3'775.-	57'418.-	289'260.-
2010	237'216.-	169'703.-	45'577.-	12'144.-	9'792.-	88'746.-	325'962.-
2011	177'922.-	124'401.-	35'656.-	6'511.-	11'353.-	103'108.-	281'030.-
Jan 11	43'958.-	29'250.-	6'691.-	1'763.-	6'254.-	1'570.-	45'528.-
Feb 11	8'851.-	4'850.-	2'071.-	70.-	1'861.-	10'845.-	19'696.-
Mrz 11	20'809.-	15'918.-	4'282.-	360.-	250.-	7'898.-	28'707.-
Apr 11	7'233.-	5'938.-	887.-	390.-	18.-	7'959.-	15'191.-
Mai 11	2'305.-	2'305.-	0.-	0.-	0.-	595.-	2'900.-
Jun 11	16'462.-	11'869.-	4'198.-	235.-	160.-	7'808.-	24'270.-
Jul 11	26'769.-	20'628.-	5'403.-	280.-	459.-	4'327.-	31'096.-
Aug 11	10'578.-	7'831.-	2'739.-	0.-	8.-	7'323.-	17'901.-
Sep 11	13'474.-	8'609.-	3'519.-	1'274.-	73.-	5'935.-	19'409.-
Okt 11	1'985.-	1'705.-	280.-	0.-	0.-	27'375.-	29'360.-
Nov 11	10'870.-	6'806.-	2'394.-	240.-	1'430.-	2'190.-	13'060.-
Dez 11	14'628.-	8'693.-	3'194.-	1'900.-	841.-	4'922.-	19'550.-
Jahrestotal	177'922.-	124'401.-	35'656.-	6'511.-	11'353.-	103'108.-	281'030.-

Leistungen aus Saalmieten und Services Rondo



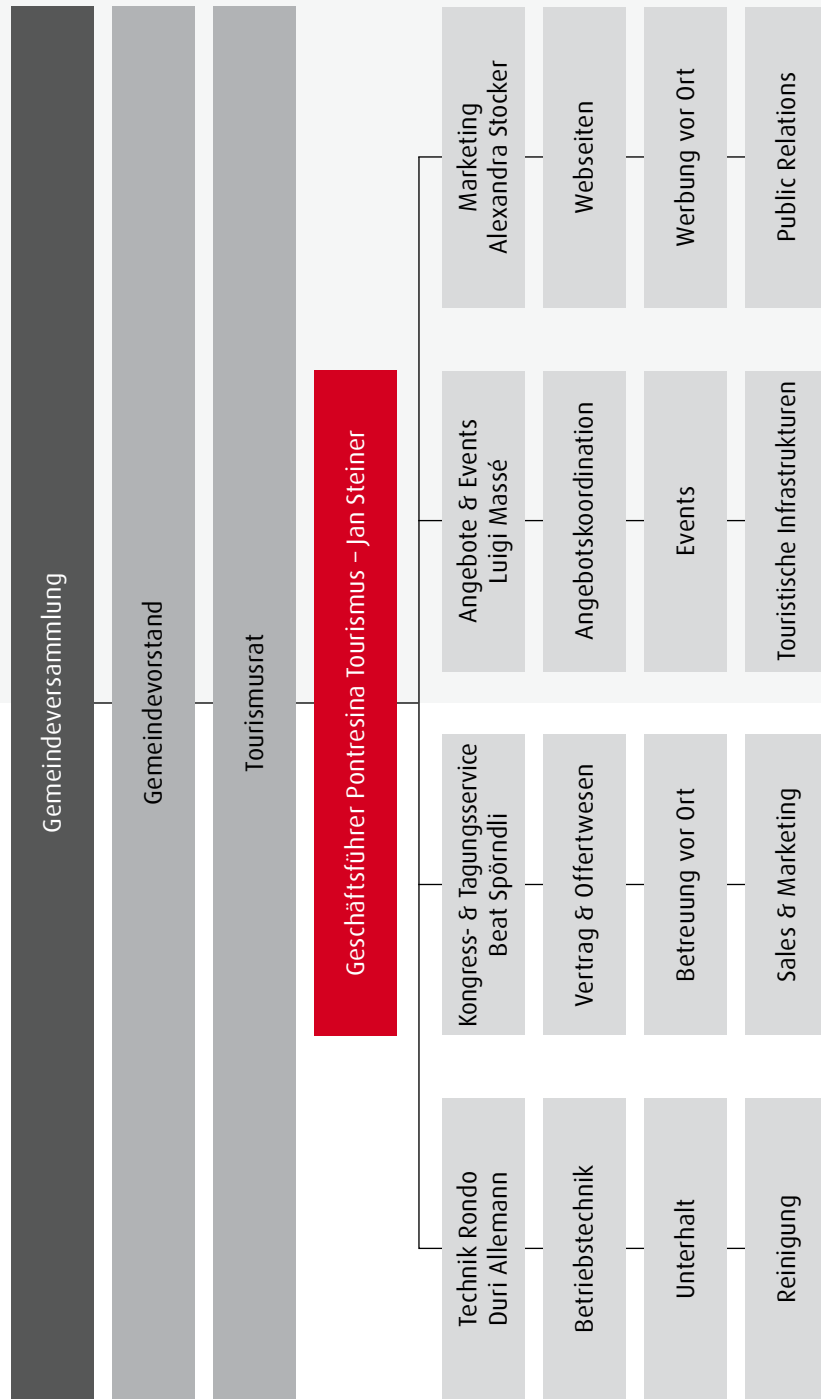
Anmerkung

Die Einnahmen belaufen sich lediglich auf reine Saalvermietungen sowie Einnahmen aus technischen und personellen Leistungen. Mieteinnahmen von Engadin St. Moritz, Pontresina Sports, Alpine Catering sowie die Einnahmen aus Cateringleistungen wurden nicht berücksichtigt.

Anzahl Besucher im Rondo

	Anzahl Besucher
2006	19'063
2007	17'140
2008	17'286
2009	17'808
2010	17'523
2011	18'068

Organigramm Pontresina Tourismus



Pontresina Tourismus

Tourismusrat

Präsident Thomas Walther
 Vizepräsident Gerold Forter
 Mitglieder Alexander Pampel
 Lüzza Campell
 Gian Franco Gotsch (Gemeindevertreter)

Pontresina Tourismus

Jan Steiner, Geschäftsführung
 Beat Spöndli, Kongress- und Tagungsservice Rondo
 Katrin Schibille, Kongress- und Tagungsservice Rondo (ab Sep. 2011)
 Karin Ruetz, Marketing (bis Juni 2011)
 Alexandra Stocker, Marketing (ab Juni 2011)
 Luigi Massé, Angebote und Events
 Karin Schweizer, Praktikantin HFT (von Aug. 2010 – Juli 2011)
 Karin Gutzwiller, Praktikantin HFT (seit Juli 2011)
 Duri Allemann, Techniker Rondo
 Jan Kessel, Betriebsarbeiter Rondo
 Lino La Fata, Betriebsarbeiter Rondo
 Daniel Schatzmann, Betriebsarbeiter Rondo 30%

Webseiten

www.pontresina.ch
www.gemeinde-pontresina.ch
www.pontresina-congress.ch
www.pontresina-bellavita.ch
www.voicesontop.ch



HELVETIA

Pontresina Tourismus

Kongress- und Kulturzentrum Rondo

Via Maistra 133

CH-7504 Pontresina

Tel. +41 (0)81 838 83 20

info@pontresina.ch

www.pontresina.ch